

## FV Landesgartenschau-Bamberg Arbeitsgruppe „Gärtnerstadt“



### **Leitlinie der Arbeitsgruppe „Gärtnerstadt“**

Der Arbeitskreis „Gärtnerstadt“ des Fördervereins der LGS hat sich zum Ziel gesetzt, die Landesgartenschau 2012 als Chance zu nutzen, das Bewusstsein für die historischen Gärtner Viertel zu schärfen und brachliegende Gärtner-flächen zu reaktivieren. Viel zu unbekannt ist, welche historische Bedeutung sie bei der Ernennung Bambergs zum Weltkulturerbe hatte.

Es muss Aufgabe der Stadt Bamberg und ihrer Bewohner sein, die Struktur der alten Felder zu erhalten und zu kultivieren, auch wenn ein Großteil davon nicht in öffentlicher sondern in privater Hand liegt. Daher unterstützt der Arbeitskreis des Fördervereins die Stadt zunächst bei der Suche nach geeigneten Flächen zur Pacht oder zum Erwerb, um sie wieder ihrer ursprünglichen Nutzung zuzuführen. Denkbar wäre auch eine Kombination von urbanem Gartenbau mit einem sozialen Projekt, wie es zum Beispiel die Idee eines „Interkultureller Garten“ vorsieht, der in anderen Städten viel Anklang gefunden hat. Dabei wird die Bearbeitung der Felder von engagierten Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund übernommen. Der Arbeitskreis hat es sich ferner zur Aufgabe gemacht, Ideen und Anreize für Privatleute zu sammeln, wie sie Teile ihrer brachliegenden Gärten ohne großen finanziellen und arbeitsintensiven Aufwand, bestellen lassen können.

So profitiert letztendlich die Bevölkerung weiter von heimischen Gartenbauprodukten und die gesamte Gärtnerstadt erhält wieder eine Zukunft.